

Kinderlärm ist Zukunftsmusik

240 öffentliche Spielanlagen werden derzeit betreut

„Kinderlärm ist Zukunftsmusik.“ Das ist das Motto der elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spielplatzservice im Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege. „Eltern und Kinder wünschen sich einen gepflegten und vor allem sicheren Spielplatz“, sagt Teamleiterin Christine Kursawe. „Fachleute und Planer wissen, wie wichtig kindgerechte Spielplätze im Wohnumfeld sind. Leider können wir mit den derzeit zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln aber nur kleinere Vorhaben realisiert werden.“

Kinder haben mitgeplant

So wurde 2008 in Lütten Klein aus zwei benachbarten Spielplätzen eine große Spiellandschaft geschaffen. Kinder haben gemeinsam mit dem Amt die Spielanlage geplant, gebaut und zünftig eingeweiht. Und erst vor wenigen Wochen wurde in Reutershagen eine Mehrgenerationenspielanlage an Kinder und Senioren übergeben. Diese Anlage wurde



Symbolische Eröffnung des umgestalteten Ballspielplatzes im Warnemünder Kurpark durch den Senator für Bau- und Umwelt Holger Matthäus und Ortsamtsleiter Reinhold Schmidt inmitten der Mädchen und Jungen aus den Kitas Knirpsenland und Strandmuschel.

Fotos (2): Joachim Kloock

von den Auszubildenden des Grünflächenamtes geplant und errichtet. Ein komplett umgestal-

teter Ballspielplatz ist seit vergangener Woche im Warnemünder Kurpark zu finden. Ein neuer Kunststoffbelag sowie ein außergewöhnlicher Ballfangzaun machen den alten Platz zu einer modernen Anlage.

Sicherheit und Sauberkeit hat oberste Priorität

Natürlich kosten solche Projekte viel Geld. Wenn Auszubildende und Verwaltungsmitarbeiter am Bau beteiligt sind, können diese Objekte kostengünstiger realisiert werden. Dennoch mussten für alle drei Anlagen fast 200.000 Euro aufgebracht werden. Gerade einmal 100.000 Euro stehen in diesem Jahr für die Unterhaltung aller 240 Spielplätze, darunter auch Ballspielplätze, Skaterbah-

nen, Basketball- und Volleyballanlagen, zur Verfügung. Für das kommende Jahr ist der Kauf von Spielkombinationen für zwei Spielanlagen geplant.

„Oberste Priorität hat für uns die Sicherheit und Sauberkeit auf den Plätzen“, unterstreicht Christine Kursawe. Wöchentlich werden die Plätze unter die Lupe genommen. Reparatur- und Wartungsarbeiten sind täglich und leider immer häufiger notwendig. „Vandalismusschäden verschlingen einen Großteil der zur Verfügung stehenden Gelder. Dadurch bleiben Wartungsarbeiten liegen bzw. können erst im nächsten Jahr durchgeführt werden. Wenn die Verkehrssicherheit der Spielanlagen nicht anders abgesichert werden kann, muss auch mal ein Spielgerät abgebaut werden. Deshalb wünschen wir uns, dass alle die Anlagen auch pfleglich behandelt.“



Mit einer kleinen Fußball-WM weihen der FC Knirpsenland und der FC Strandmuschel den sanierten Ballspielplatz ein.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- **Stellenausschreibungen**
- Seite 2 und 3
- **Neue Struktur der fünf Ortsamtsbereiche**
- Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 28. Juli.

Verkehrsunfallkommission tagte

Die Verkehrsunfallkommission der Hansestadt Rostock ist kürzlich zu ihrer turnusmäßigen Sitzung zusammen gekommen. „Schwerpunktthema der Diskussion waren Unfälle mit Kindern“, informiert Senator Georg Scholze, der der Kommission vorsteht. „Allein im ersten Halbjahr 2010 wurden 27 Unfälle in Rostock registriert, an denen Kinder beteiligt waren.

Während die Gesamtzahl der Unfälle mit 2.738 um über vier Prozent gestiegen ist, gingen jedoch gerade die Unfälle mit Verletzten erheblich zurück.“ So wurden 21 schwer verletzte Personen registriert, 57 Prozent weniger als noch vor einem Jahr, und 269 leicht Verletzte (minus 40 Prozent).

Unfallhäufungsstellen waren die August-Bebel-Straße und die Straße Am Vögenteich. Im Verlauf der Gehlsheimer Straße und des Dierkower Dammes soll die Geschwindigkeitsüberwachung verstärkt werden. An der Kreuzung Lübecker Straße/Massmannstraße soll geprüft werden, ob bauliche Maßnahmen die Unfallgefahr reduzieren können. Und in der Nobelstraße geht es darum, die Unfälle gemeinsam mit der Rostocker Straßenbahn AG zu analysieren und nach Möglichkeit Abhilfe zu schaffen.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stelle im Amt für Jugend und Soziales zu besetzen als:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter TUI- Betreuung

Aufgabengebiet:

- Erarbeiten von Konzepten zur lang-, mittel- und kurzfristigen Planung der Neueinführung/ Erweiterung von Fachanwendungen im Zusammenwirken mit den Fachbereichen
- Einführen neuer Fachanwendungen, Betreuen neuer und bestehender Fachanwendungen
- Koordinieren der Integrationsbeziehungen der Anwendersoftware, Realisieren von Schnittstellen
- Erarbeiten und Pflegen von DV-Dokumentationen sowie Unterlagen zum Datenschutz und zur Datensicherheit
- Einrichten und Pflegen der Steuerungsdateien
- Auswerten aus dem Datenbankinhalt nach gesetzlichen Vorschriften
- Nutzerbetreuung bei der Anwendung der Standardsoftware, der Dienste und der Basissoftware zur Erfassung, Verwaltung und Organisation ihrer Daten
- Nutzerbetreuung bei der Anwendung der Fachverfahren
- Durchführen von Nutzerschulungen zu Fachanwendungen
- Gewährleisten eines störungsfreien Netzbetriebes
- Beantragen, Einrichten und Verwalten der Nutzerdaten einschl. der Rechte und Dienste
- Überwachen der Datensicherheitssoftware und Klären von Störungsfällen
- Betreuen der Hardware (Planen und Einsatz der Hardware, Inventarisierung, Beheben kleiner Störfälle)
- Planen, Sichern und Verwalten der kontinuierlichen Versorgung der Nutzer mit DV-Materialien

Voraussetzungen:

- Abschluss als Fachinformatikerin/Fachinformatiker oder Bachelor of science - Informatik/angewandte Informatik
- fundierte Kenntnisse über die Microsoft-Betriebssysteme und Standardsoftware
- Kenntnisse über die Novell-Netzsoftware
- Datenbankkenntnisse
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse bzw. Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erfassen und zu analysieren
- wünschenswert Kenntnisse in der Anwendung von GIS-Systemen
- Technische Kenntnisse zur Hardware

Entgelt:

Die Planstelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe 10 bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Interessenten senden bitte ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis und aktuelle Beurteilung) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, **bis zum 28. Juli 2010** an die:

Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling, Abteilung Personalmanagement
18050 Rostock.

Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

Hansestadt Rostock, Amt für Management und Controlling
Abt. Personalmanagement, Bürocontainer hinter dem Rathaus
An der Hege 9, Zimmer 307

Sitzungen der Ortsbeiräte

Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

21. Juli 2010, 18.00 Uhr

Kiosk „Windstärke 8“, Hohe Düne 29

Tagesordnung:

- Rundgang durch Hohe Düne
- Berichte des Ortsamtes, des Ortsbeirates und der Ausschüsse
- kommunale Probleme in Hohe Düne

Stadtmitte

21. Juli 2010, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1a, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen
- Satzungen über Erlaubnisse und

Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)

Eckwerte für den Haushaltsplanentwurf 2011

- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt (einschließlich Finanzplan 2010 - 2014)

Satzung über die förmliche Festlegung des Erweiterungsgebietes „Ehemaliger Güterbahnhof“ zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Rostock“

- Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 1. 1. 2011
- Straßenbenennung Friedrich-Franz-Bahnhof
- Bauanträge
- Umbau, Sanierung und Nutzungsänderung Wohn- und Geschäftshaus, Neuer Markt 16

Umbau und Umnutzung „Jakobi-Passage“, Kröpeliner Str. 57

- Sondernutzungen

Hansaviertel

27. Juli 2010, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- Baumaßnahmen Universitätsklinikum Rostock - Informationen zu aktuellen Realisierungsmaßnahmen
- Eckwerte für den Haushaltsplanentwurf 2011
- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt (einschließlich Finanzplan 2010 - 2014)

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Planstelle mit Vollbeschäftigung im Amt für Schule und Sport im Sachgebiet Schwimmhallen/Bäder (**befristet für die Dauer der Mutterschutzfrist und anschließender Elternzeit, voraussichtlich bis 14. Juli 2011**) zu besetzen:

Fachangestellte / Fachangestellter für Bäderbetriebe

Aufgabengebiet:

- Erteilen von Schwimmunterricht, Wassergymnastik, Senioren- und Babyschwimmen
- Wartung und Reparatur der Schwimmbadausrüstung, der Wettkampfgeräte und Anlagen
- Vorbereiten von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, Aufbau der Wettkampftechnik
- Durchführen von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
- Kontrolle der Betriebs- und Verkehrssicherheit (einschließlich der Schwimmbadtechnik)
- Kontrolle der Rettungsgeräte und Erste-Hilfe-Ausstattung vor Dienstbeginn

Voraussetzungen:

- Geprüfter Schwimmmeister oder Staatlich geprüfter Schwimmmeister oder Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Einsatzfähigkeit im Schichtbetrieb
- gesundheitliche Eignung
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, freundliches und sicheres Auftreten
- Berufserfahrung wünschenswert

Entgelt:

Die Planstelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 3 bewertet.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/innen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Interessenten senden ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, **bis zum 28. Juli 2010** an die

Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling
Abt. Personalmanagement, 18050 Rostock

Die Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

Hansestadt Rostock
Amt für Management und Controlling,
Abt. Personalmanagement, Bürocontainer hinter dem Rathaus,
An der Hege 9, Zimmer 307.

Städtischer ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:

Hansestadt Rostock
 Pressestelle, Neuer Markt 1
 18050 Rostock
 Telefon 381-1417
 Telefax 381-9130
 staedtsicherer.anzeiger@rostock.de
 www.staedtsicherer-anzeiger.de

Verantwortlich:

Ulrich Kunze

Redaktion

Kerstin Kanana

Layout:

Petra Basedow

Druck:

Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
 Richard-Wagner-Straße 1a,
 18055 Rostock

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
 Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt
 Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:

Dagmar Dankert
 Telefon 0381 365-852
 0174 9493774
 Telefax 0381 365-736

E-Mail:
 dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
 MV Media GmbH & Co. KG
 „Städtischer Anzeiger“
 R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bei der Hansestadt Rostock ist zum nächstmöglichen Termin nachfolgende Stelle im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** zu besetzen:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung/ TUI-Betreuerin/TUI-Betreuer

Aufgabengebiet:

- Stammdatenpflege in den Bereichen Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung,
- administrative und betreuende Tätigkeiten zur Absicherung der fachspezifischen Softwareprogramme sowie deren Anwendung,
- Erstellen von Vorlagen für Atteste, Genehmigungen, Anträge, Berichte, Stammdatenblätter,
- Erstellen von Statistiken und Auswertungen,
- Unterstützung des Amtstierarztes bei Maßnahmen der Tierseuchenprophylaxe- und Tierseuchenbekämpfung,
- Begleitung des Amtstierarztes bei Kontrollen von Tierhaltungen,
- Erstellen von ordnungsbehördlichen Verfügungen, Widerspruchsbescheiden nach dem Verwaltungsverfahrenrecht.

Voraussetzungen:

- Von der Bewerberin oder dem Bewerber wird eine abgeschlossene Ausbildung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt, Diplom-Verwaltungswirtin/Diplom-Verwaltungswirt oder zum Bachelor of Arts (Verwaltung) erwartet.
- umfangreiche Erfahrungen im Umgang mit dem PC sowie hohe Fachkompetenz in der Hard- und Softwarebetreuung in Verbindung mit Administratortätigkeiten,
- Grundkenntnisse im Europäischen-, Bundes-, Landesveterinärrecht sowie Kenntnisse im Umgang mit veterinärspezifischer Software sind wünschenswert,
- hohe Motivation und Einsatzbereitschaft,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Belastbarkeit, freundliches und sicheres Auftreten im Umgang mit Bürgern und Mitarbeitern,
- flexibler Einsatz im Krisenfall,
- hohe Lernbereitschaft und ergebnisorientierter Arbeitsstil.

Entgelt:

Die Planstelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 09, bewertet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bewerberinnen und Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Interessenten senden bitte ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis und aktuelle Beurteilung) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „BEWERBUNG“ gekennzeichnet ist, **bis zum 4. August 2010** an die

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling
Abteilung Personalmanagement, 18050 Rostock.**

Die Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Amt für Management und Controlling
Abt. Personalmanagement, Zimmer 3.07,
An der Hege 9, Bürocontainer.**

Schönheit pur

Führung im Kulturhistorischen Museum

Das Kulturhistorische Museum Rostock gibt in seiner aktuellen Sonderausstellung „Schönheit pur. Mecklenburg - ein Land für Künstler 1900 - 1945“ Einblicke in die Kunstentwicklung Mecklenburgs im frühen 20. Jahrhundert und setzt dabei den Schwerpunkt auf Malerei. Im Zentrum stehen Künstlerinnen und Künstler aus dem Land, die hier tätig waren und in ihrer künstlerischen Selbstfindung geprägt

wurden, sowie der Dialog mit anderen Kunstregionen. Die Präsentation vereint sehr unterschiedliche künstlerische Sichtweisen, so unter anderem von Paul Müller-Kaempff, Elisabeth von Eicken, Rudolf Bartels, Dora Koch-Stetter und Kate Diehn-Bitt. Am 14. Juli um 15 Uhr führt die Kunsthistorikerin Gerburg Förster durch die Ausstellung. Die Führungsgebühr beträgt zwei Euro, der Eintritt ist frei.

Die Hansestadt Rostock mit über 200.000 Einwohnern größte Hanse-, Hafen- und Universitätsstadt in Mecklenburg-Vorpommern sucht zum nächstmöglichen Termin eine/n

Tourismusedirektor/-in für den kommunalen Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“

Die Hansestadt Rostock ist auch als Tor zur Welt bekannt. Geprägt ist sie durch die Lage am Meer, den Hafen, die Hanse und deren Backsteingotik sowie die Universität Rostock, die bereits 1419 gegründet wurde und so zu den ältesten in Nordeuropa zählt.

Die Stadt ist das größte der vier Oberzentren des Landes. Wirtschaftlich dominiert neben Schiffbau und Schifffahrt, dem Tourismus und Servicesektor deutlich die Universität als größter Arbeitgeber der Stadt.

Rostock hat einen für Passagierverkehr und Güterumschlag wichtigen Ostseehafen und einen der größten Kreuzfahrthäfen Deutschlands. Kulturell und wirtschaftlich gilt Rostock als bedeutendste Stadt im Land Mecklenburg-Vorpommern.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Eigenbetriebes unter Beachtung der gesetzlichen und städtischen Vorgaben
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Marketingstrategien und -konzepten mit dem Ziel, den Tourismus weiter zu fördern, die überregionale Vermarktung auszubauen sowie das Image der Hansestadt Rostock zu fördern
- Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen touristischen Vereinen und Verbänden zur Bündelung und Stärkung der einzelnen Aktivitäten
- Intensivierung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Veranstaltungsmanagement
- Unterstützung der Stadt bei den Haushaltskonsolidierungsbemühungen
- Mitarbeit in einschlägigen Gremien und Arbeitskreisen
- Zusammenarbeit mit dem Bereich Stadtmarketing der Hansestadt Rostock und der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH

Ihr Anforderungsprofil:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit einschlägigem Schwerpunkt (Tourismus und/oder Marketing) oder erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Erfahrungen im Bereich Tourismus und/oder Marketing und/oder Öffentlichkeitsarbeit oder vergleichbare mehrjährige praktische Tätigkeiten in diesen Bereichen
- mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in leitender Position, vorzugsweise im Tourismus-, Marketing- oder Öffentlichkeitsbereich
- hohe fachliche und soziale Kompetenz zur Führung, Organisation und Motivation der Mitarbeiter
- selbständiges und betriebswirtschaftliches Handeln und Denken
- hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und gewandtes Auftreten
- sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office), insbesondere auch bei Internetanwendungen
- gute bis sehr gute Englischkenntnisse, 3. Fremdsprache von Vorteil
- flexibel in der Gestaltung der Arbeitszeit

Wir bieten:

- eine vielseitige, anspruchsvolle, kreative und eigenverantwortliche Führungsposition
- Vergütung nach Entgeltgruppe 15 TVöD

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber/innen, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Interessenten senden bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis und aktuelle Beurteilung) in einem Umschlag, der mit der deutlichen Aufschrift „Bewerbung“ gekennzeichnet ist, **bis zum 28. Juli 2010** an die:

**Hansestadt Rostock, Der Oberbürgermeister
Amt für Management und Controlling/ Abt. Personalmanagement, 18050 Rostock.**

Unterlagen können auch persönlich unter folgender Hausadresse abgegeben werden:

**Hansestadt Rostock
Amt für Management und Controlling/ Abt. Personalmanagement
Zimmer 307 (Bürocontainer hinter dem Rathaus), An der Hege 9**

Arbeitsgruppe für schwierige Abfallbehälterstandorte eingesetzt

Um Einzelfälle bei der Suche geeigneter Standorte für Abfallbehälter zu lösen, wird unter Leitung des Senators für Bau und Umwelt eine Arbeitsgruppe gebildet. Neben den Ämtern der Stadtverwaltung werden die jeweils zuständigen Ortsbeiratsvorsitzenden hinzugezogen. Zustimmung zu dieser Verfah-

rensweise gibt es bereits seitens einiger Wohnungsgesellschaften und engagierter Vereine. Die Einladungen dazu sind in Vorbereitung. „Unser Ziel ist und bleibt es, Gehwege für alle passierbar zu machen und das Stadtbild zu verschönern. In Rostock gibt es über 61.000 Abfallbehältnisse. Für die allermeisten Behältnisse

sind in den letzten zehn Jahren praktikable und schöne Stellplatzanlagen, oftmals auch unter sehr komplizierten Bedingungen, realisiert worden. Für die letzten zurzeit nicht gelösten Einzelfälle ist es nötig, sich zusammenzusetzen, und gemeinsam einvernehmliche Lösungen zu finden“, so Senator Holger Matthäus.

Öffentliche Bekanntmachung

Allgemeinverfügung zur Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroose

Die Hansestadt Rostock erlässt folgende Allgemeinverfügung:

Alle Besitzer von Bienenvölkern mit Standort im Gebiet der Hansestadt Rostock haben ihre Bienenvölker nach Trachtende gegen die Varroose zu behandeln. Jungvölker (Ableger), die nicht der Honiggewinnung dienen, können bereits vor Trachtende behandelt werden.

Für die Behandlung können alle für die Bekämpfung der Varroose zugelassenen Arzneimittel und andere biotechnische Maßnahmen verwendet werden. Bei der Anwendung der Arzneimittel haben sich die Bienenhalter strikt an die Anweisungen der Hersteller zu halten.

Bienenvölker, die in Versuche zur Resistenzzucht gegen Varroamilbenbefall eingebunden sind (Varroaresistenzprogramm), können auf Antrag von der Pflicht zur Behandlung ausgenommen werden.

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt mit dem Ablauf des 31. Dezember 2010 außer Kraft.

Begründung:

In Mecklenburg-Vorpommern wie im übrigen Deutschland ist die Varroose flächendeckend verbreitet. Der Erreger der Varroose, die Varroamilbe, verursacht schwere Schäden in den Bienenvölkern, insbesondere bei der Bienenbrut.

Durch eine regelmäßig und planmäßig jedes Jahr durchgeführte Behandlung kann verhindert werden, dass es zum klinisch manifesten Ausbruch der Varroose kommt.

Die Hansestadt Rostock ist nach § 1 Absatz 2 des Ausführungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Tierseuchengesetz vom 6. Januar 1993 (GVOBl. M-V S. 31), das zuletzt durch Gesetz vom 27. Mai 2008 (GVOBl. M-V S. 142) geändert worden ist, sowie nach § 4 der Landesverordnung zur Übertra-

gung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Tierseuchenrechts vom 6. Februar 2004 (GVOBl. M-V S. 69) zuständige Behörde für die Durchführung des Tierseuchengesetzes und der aufgrund des Tierseuchengesetzes erlassenen Verordnungen.

Die Anordnung beruht auf § 15 Absatz 2 der Bienenseuchenverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2004 (BGBl. I S. 2738), die durch Artikel 10 der Verordnung vom 20. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3499) geändert worden ist. Nach dieser Vorschrift kann die zuständige Behörde, soweit es zum Schutz gegen die Varroose erforderlich ist, anordnen, dass in einem von ihr bestimmten Gebiet innerhalb einer von ihr bestimmten Frist alle Bienenvölker gegen Varroamilben zu behandeln sind; sie kann dabei die Art der Behandlung bestimmen.

Nach vorliegenden Untersuchungsergebnissen und nach aktuellen wissenschaftlichen Veröffentlichungen muss davon ausgegangen werden, dass die Bienenvölker in Mecklenburg-Vorpommern flächendeckend von der Varroose befallen sind, so dass eine flächendeckende Behandlung aller Bienenvölker notwendig ist, um den Infektionsdruck von den Bienenvölkern in der Nachbarschaft zu nehmen. Der einzelne Imker kann sich allein nicht ausreichend vor einer Neueinschleppung der Varroamilben schützen.

Die Anordnung ist zum Schutz der Bienenvölker gegen die Varroose geeignet und erforderlich. Die Anordnung ist auch angemessen. Der durch die Behandlung entstehende Aufwand steht nicht außer Verhältnis zum öffentlichen Interesse an der Verhinderung des Ausbruches des klinischen Erscheinungsbildes der Varroose.

Um Versuche zur Resistenzzucht zu ermöglichen, sollen Ausnahmen vom allgemeinen Behandlungsverbot vorgesehen werden. Die Anordnung ist nur befristet

gültig, um eine Änderung der Befallssituation berücksichtigen zu können.

Hinweise:

Nach § 80 Satz 2 in Verbindung mit Satz 1 Nr. 2 des Tierseuchengesetzes hat die Anfechtung einer Anordnung von Maßnahmen diagnostischer Art, einer Impfung oder Heilbehandlung keine aufschiebende Wirkung. Die Allgemeinverfügung ist daher sofort vollziehbar, ohne dass es hierfür einer gesonderten Anordnung bedarf.

Die Durchführung der Bekämpfungsmaßnahmen wird durch die Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämter der Landkreise und kreisfreien Städte sowie durch das Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF) überwacht.

Bei Nichtbeachtung dieser Anordnung kann nach § 88 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung in Mecklenburg-Vorpommern ein Zwangsgeld festgesetzt werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung können Sie innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der Hansestadt Rostock, Neuer Markt 1, 18050 Rostock, einlegen. Der Widerspruch kann schriftlich eingelegt oder während der Geschäftszeiten zur Niederschrift gegeben werden.

Nach § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung kann beim Verwaltungsgericht Schwerin Wismarsche Str. 323a in 19055 Schwerin die Anordnung der aufschiebenden Wirkung ihres Widerspruchs beantragt werden. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

Rostock, 5. Juli 2010

Der Oberbürgermeister

Sitzung des Migrant Rates am 14. Juli

Die nächste Sitzung des Migrant Rates findet am 14. Juli, 18.30 Uhr im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstr. 33, statt.

Tagsordnung:

- Vorstellung der Projekte des Fördervereins des Migrant Rates
- Stand der Vorbereitung der Multikulturellen Wochen Eröffnung und Programm
- Information über die 4. Konferenz der MSO in Schwerin Mitglieder des Migrant Rates mit beratender Stimme
- Termine und Verschiedenes Antrag Daraja e.V.

Hallenschwimmbad „Neptun“ wird repariert

Hallenschwimmbad „Neptun“ hat ab sofort auf Grund der diesjährigen Sommerreparaturzeit bis 22. August 2010 geschlossen, dies teilt das Amt für Schule und Sport mit. Öffentliches Schwimmen wird wieder in der 25-Meter-Halle und der Lehrschwimmbad ab 23. August zu den bekannten Öffnungszeiten angeboten.

Betriebsferien im Konservatorium

Das Konservatorium hat während der Sommerferien vom 27. Juli bis einschließlich 13. August geschlossen.

Änderungen bei den Entsorgungstagen für Bioabfall in Lichtenhagen und Warnemünde ab 2. August

Ab 2. August 2010 ändern sich die Entsorgungstage zur Einsammlung von Bioabfällen aus Haushaltungen in Lichtenhagen und in einem Großteil der Straßen von Warnemünde.

In Einzelfällen erfolgt gleichzeitig eine Anpassung der Restabfalltour im nördlichen Teil des Alten Stromes. Dadurch tritt in diesem von den Touristen stark besuchten Bereich eine Verbesserung hinsichtlich Ordnung und Sauberkeit ein und es wird dem Wunsch nach einer Konzentration der Entsorgung entsprochen, in dem die Abfallentsorgung dann an zwei Tagen durchgeführt wird (Leichtverpackungen und Papier am Montag, Restabfall und Bioabfall am Donnerstag).

Im Einzelnen ergeben sich ab 2. August folgende Änderungen:

1. Die Bioabfallentsorgung im Stadtteil Lichtenhagen wird von Donnerstag auf **Freitag** verlegt.

2. In folgenden Straßen in Warnemünde erfolgt die Bioabfallentsorgung am **Donnerstag**:

Alexandrinestraße,
Alte Bahnhofstraße,
Am Bahnhof,
Am Leuchtturm,
Am Markt,
Am Strom,
An der Stadtautobahn,
Anastasiastraße,
Beethovenstraße,
Dänische Straße,
Friedrich-Franz-Straße,
Fritz-Reuter-Straße,
Georginenplatz,
Georginenstraße,

Gewettstraße,
Heinrich-Heine-Straße,
Hermannstraße,
Johann-S.-Bach-Straße,
John-Brinckman-Straße,
Kirchenplatz,
Kirchenstraße,
Kirchnerstraße,
Kurhausstraße,
Laakstraße,
Lilienthalstraße,
Lortzingstraße,
Luisenstraße,
Mozartstraße,
Mühlenstraße,
Paschenstraße,
Poststraße,
Querstraße III,
Rostocker Straße,
Schillerstraße,
Schulstraße,
Schwarzer Weg,
Seestraße,
St.-Jantzen-Straße,
Trojanstraße,
Wachtlerstraße,
Wossidlostraße

In den nicht genannten Straßen bleibt die Bioentsorgung am Freitag.

Weitere Auskünfte erteilt das Kundendienstbüro der Stadtentsorgung Rostock GmbH unter Telefon 4593-100.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für
Umweltschutz

Übersicht über neue Struktur der fünf Ortsamtsbereiche



Ortsamt Nordwest 1

A.-Tischbein-Str. 48,
18109 Rostock
Tel. 381-2864, 381-2862,
Fax 381-2870
E-Mail: ortsamtnw1@rostock.de



Ortsamt Nordwest 2

Warnowallee 30, 18107 Rostock
Tel. 381-3101, 381-3102,
Fax 381-3120
E-Mail:
ortsamtnw2@rostock.de



Ortsamt Mitte

Neuer Markt 3, 18055 Rostock
Tel. 381-2230, 381-2243,
Fax 381-2605
E-Mail:
ortsamtmitte@rostock.de



Ortsamt West

Goerdelerstr. 53, 18069 Rostock
Tel. 381-2800, 381-2801,
Fax 381-2640
E-Mail:
ortsamtwest@rostock.de

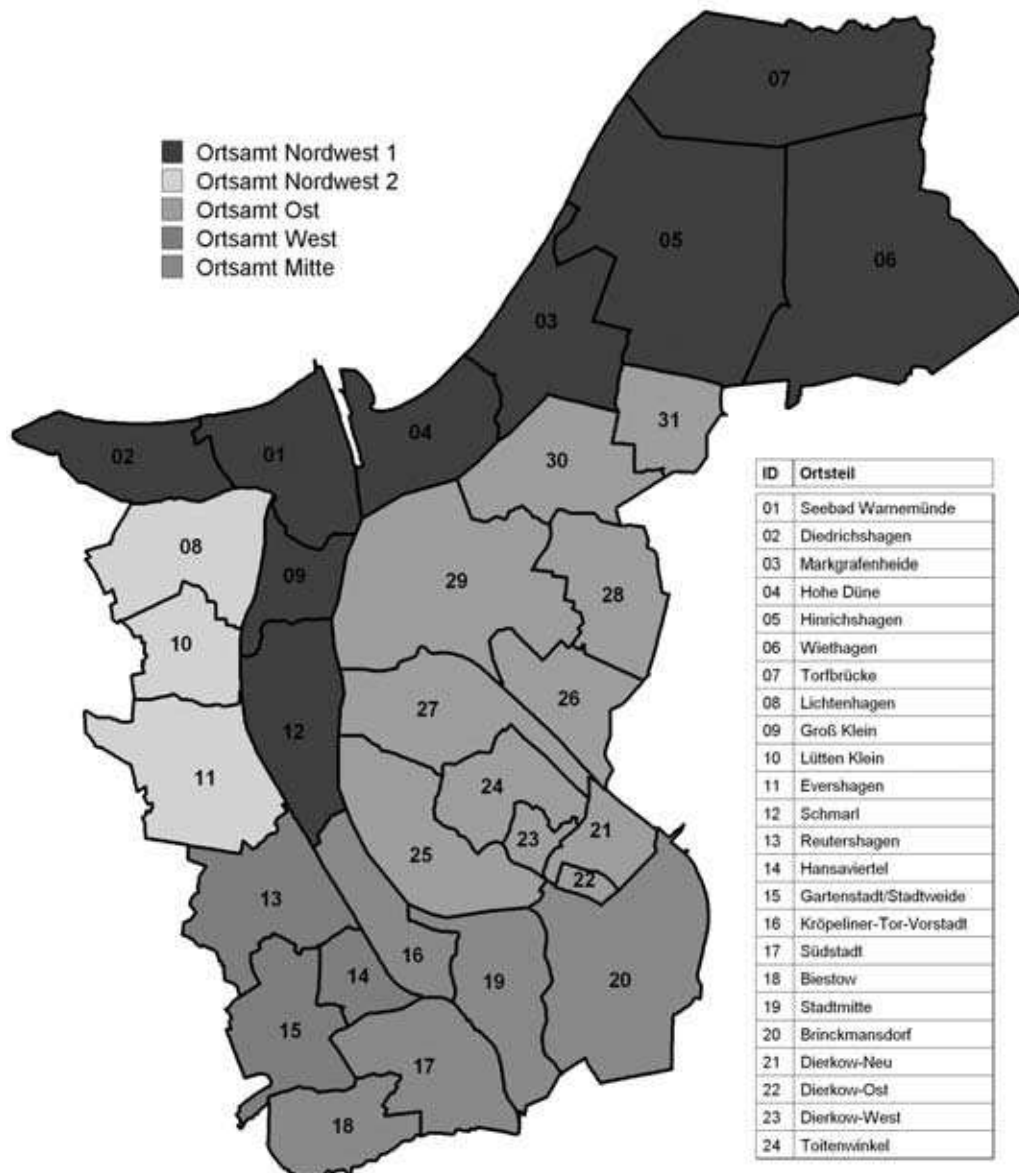


Ortsamt Ost

J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock
Tel. 381-5200, 381-5201,
Fax 381 5219
E-Mail:
ortsamstost@rostock.de

Die Hansestadt Rostock bietet in den fünf Ortsämtern folgende Dienstleistungen an:

Gliederung der Hansestadt Rostock nach 5 Ortsamtsbereichen



- Adressänderung im Fahrzeugschein bei Wohnungswechsel innerhalb der Stadt
- Amtliche Beglaubigungen von Abschriften, Zeugnissen und Unterschriften von Schriftstücken von bzw. für Behörden
- Anmeldungen, Abmeldungen und Ummeldungen bei Wohnungswechsel
- Ausgabe von gelben Säcken
- Ausgabe von GEZ-Formularen
- Ausgabe von Untersuchungsberechtigungsscheinen an Jugendliche unter 18 Jahren
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Auskünfte zur Vereins-, Kultur- und Sozialarbeit im Ortsamtsbereich
- Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten (Eintragungen von Kindern über 18 Jahren sind nur über das Finanzamt möglich)
- Beantragung und Ausgabe von Bewohnerparkausweisen (nur in den Ortsämtern Mitte in Stadtmitte und Nordwest 1 in Groß Klein)
- Bescheinigung und Auskünfte aus dem Melderegister
- Bürgerberatung: Grundlegende Informationen über Zuständigkeiten innerhalb der städtischen Verwaltung, allgemeine Auskünfte zur Stadt, Ausgabe von Informationsmaterial, Entgegennahme und Weiterleitung von Hinweisen, Beschwerden und Anregungen
- Ehrung von Alters- und Ehejubilaren
- Einsichtnahme in Bebauungspläne
- Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden
- Entgegennahme von Fundsachen
- Führungszeugnisse
- Hundeanmeldung, Hundeabmeldung, Verkauf von Hundesteuersatzmarken
- Kontakttherstellung zu den zuständigen Schiedsstellen
- Kontaktvermittlung zu den Ortsbeiräten
- Öffentliche Bekanntmachungen durch Aushänge
- Öffentliche Auslegung von Plänen
- Pass- und Ausweisangelegenheiten (Reisepässe, Personalausweise, Kinderreisepässe und vorläufige Dokumente)
- Verkauf von Angelberechtigungen für die Unterwarnow

Alle Angelegenheiten können Sie, unabhängig vom Wohnsitz, in den fünf Ortsämtern erledigen.

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Ab 4. August 2010 soll ein Sprechtag in Warnemünde angeboten werden.

Ankündigung von Vermessungsarbeiten

Die Hansestadt Rostock lässt

**vom 1. Juli bis
zum 30. September 2010**

in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt Vermessungsarbeiten zur Qualitätsverbesserung der Liegenheitskarte durchführen.

Die Arbeiten erstrecken sich auf

ein Gebiet zwischen der Doberaner Straße und der Ulmenstraße sowie zwischen Maßmannstraße und Fritz-Reuter-Straße. Es wird darum gebeten, den beauftragten Vermessungsbüros Hansch & Bernau, Manthey & Schmidt sowie Golnik den Zugang zu den Innenhöfen möglichst zu gestatten.

Die Mitarbeiter dieser Büros können sich entsprechend ausweisen. Kosten für Grundstückseigentümer entstehen dabei nicht.

Für Nachfragen steht Hans-Bodo Pasternack, Tel. 381-6279, zur Verfügung.

**Jan Wehnert
Kataster-, Vermessungs-
und Liegenschaftsamt**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Jörg Schwartz, geb. am 26.05.1981

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Jörg Schwartz

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 300, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Jörg Schwartz persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Hauschild
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Matthias Rex, geb. am 06.01.1986

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Matthias Rex

im Amt für Jugend und Soziales, H.-Fallada-Str. 1, 18069 Rostock, Zimmer 321, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Herrn Rex persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Abel
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Mustafa Tolunay Berik, geb. am 21.10.1964

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Herrn Mustafa Tolunay Berik

im Amt für Jugend und Soziales, Regionalbüro Nordost, J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock, Zimmer 127, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch den Obengenannten persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtige Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Mareck
Amt für Jugend und Soziales**

Öffentliche Ausschreibung

1. Vergabestelle:

Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 03 81/45 60 70

2. Vergabe-Nr.: 360 1

3. Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort: Geh- und Radweg Klenowtor-Werftallee

5. Ausführungszeit: September 2010 - Dezember 2010

6. Art und Umfang der Leistung:

ca. 606 m³ Erdarbeiten
ca. 3.850 m² Pflaster-/Asphaltbefestigung aufnehmen
ca. 1.000 m³ Kiestragschicht herstellen
ca. 3.854 m² Pflasterbelag herstellen
ca. 2.128 m Borde setzen
ca. 31 Beleuchtungsanlagen
Rodungs- und Begrünungsmaßnahmen

7. Es ist keine losweise Vergabe vorgesehen

8. Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen können gegen eine Gebühr von 50,00 € beim Büro BDC Dorsch Consult, Industriestr. 8, 18069 Rostock, Tel. 03 81/2 07 88-0, Fax 03 81/ 2 07 88-25, schriftlich angefordert oder ab dem 14.07.2010 abgeholt werden. Die Gebührenzahlung erfolgt mittels Überweisung auf das Konto der BDC Dorsch Consult GmbH: Dresdner Bank Rostock Konto-Nr. 271915000 BLZ 13080000 bzw. Barzahlung gegen Quittungsbeleg. Der Versand erfolgt nach Zahlungseingang. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.

9. Submission:

Die Angebotseröffnung ist am 05.08.2010, 10:00 Uhr, bei der Rostocker Gesellschaft (Anschrift siehe Punkt 1). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

10. Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:

Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.

11. Zuschlags- und Bindefristende: 31.08.2010

12. Vergabeprüfstelle nach VOB/A § 31:

Innenministerium des Landes M-V, Kommunalabteilung II 33, Wismarsche Straße, 19053 Schwerin

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

gemäß VOB/A § 17 Punkt 2

1. Vergabestelle WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock, ☎ (03 81) 45 67-0

2. Vergabe-Nr.: TW-072-WIRO

3. Vergabeart: Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A

4. Ausführungsort: Stadtgebiet Rostock

5. Ausführungszeit: 01.10.2010 - 30.09.2011

6. Art und Umfang der Leistung:

**Rahmenvertrag
Dachdeckerarbeiten im Rahmen der laufenden Kleininstandhaltung**
Es ist beabsichtigt, mit 2 Firmen einen Rahmenvertrag abzuschließen

7. Geforderte Eignungsnachweise:

- Freistellungsbescheinigung
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft
- Nachweis Eintrag Handwerksrolle
- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
- Vergleichbare Referenzen
- Nachweise gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 (1) c (Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die Bescheinigungen nicht älter als 1 Jahr, gerechnet ab Ausstellungsdatum, sein).

8. Die schriftlichen Anträge auf Teilnahme, einschl. der geforderten Unterlagen nach Pkt.7 sind bis zum:

29.07.2010

an: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock TW, Frau Weide, Tel.0381-4567-2358, Fax 0381-4567-2300

zu senden.

9. Voraussichtlicher Absendetermin der Verdingungsunterlagen an die ausgewählten Bewerber:
09.08.2010

10. Die Nachprüfstelle ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 360, Alexandrinenstr. 1, 19055 Schwerin

Strukturkonzept für Warnemünde

Ergebnisse des ersten fachöffentlichen Workshops

Kürzlich fand im Technologiepark Warnemünde der erste fachöffentliche Workshop zur Erarbeitung des Strukturkonzeptes Warnemünde statt. Der Einladung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft waren über 90 Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Warnemünder Vereine und Institutionen, aus Wohnungs- und Tourismuswirtschaft, aus Handel, Industrie und Gewerbe sowie aus Politik und Verwaltung gefolgt, um aus ihrer Sicht Stärken, Schwächen und Potentiale Warnemünder aufzuzeigen. Nach einer kurzen schlaglichtartigen Darstellung der Situation Warnemünder durch das beauftragte Planungsbüro ASK Hamburg begann als Schwerpunkt der Veranstaltung eine moderierte, intensive Arbeitsphase, in der sich alle Anwesenden in zehn Arbeitsgruppen, die jeweils mit Vertretern der verschiedensten Bereiche besetzt waren, engagierten. Angeregt wurden die Themen Ortsbild/Städtebau, Verkehr, Wirtschaft, Tourismus, Wohnen und Infrastruktur sowie über Probleme, Chancen und die Zukunft Warnemünder diskutiert. Im Einzelnen wurde unter anderem der fehlende bezahlbare

Wohnraum für junge Familien, auch angesichts der Überalterung Warnemünder, als drängendes Problem hervorgehoben. Gleichzeitig wurde im Sinne des Erhaltens eines lebendigen Ortsteils die Notwendigkeit formuliert, die Anzahl der Ferienwohnungen zu regulieren, um vor allem im Winter keine „toten Fenster“ zu haben. Damit im Zusammenhang steht auch der Wunsch vieler nach einem Stadtteilbegegnungszentrum. Der Wert des einzigarti-

gen Ortsbildes von Warnemünde wurde unterstrichen, dabei aber auch deutlich gemacht, dass die Sanierung der Straßen dringend notwendig ist. Gleichzeitig wurde das Parken in fast allen Straßen und vor allem auf dem Kirchenplatz als zumindest bedenklich eingestuft. Hier ging die Bandbreite der Diskussionsansätze vom Anwohnerparken über saisonale Lösungen bis zur Sperrung einiger Straßen für den gesamten PKW-Verkehr.

Tourismus wurde von den Teilnehmern als integrativer Bestandteil Warnemünder gesehen, die Erstellung eines Tourismuskonzeptes als notwendig erachtet. In diesem Zusammenhang wurden auch das fehlende Schwimmbad und ein „Strandbewirtschaftungskonzept“ angemahnt, perspektivisch wurde die Stärkung des Kreuzfahrertourismus, aber auch der Erhalt und die Stärkung des Segelstandortes auf der Mittelmole gesehen. Die Ergebnisse aller Arbeitsgruppen wurden festgehalten und am Ende der Veranstaltung präsentiert. Eine weitere fachöffentliche Veranstaltung ist für Anfang September geplant. Die Arbeitsergebnisse fließen in die Erarbeitung des Rahmenplanes ein.

zweite öffentliche Bürgerversammlung geplant.

Insgesamt ist die Erarbeitung des Strukturkonzeptes als transparentes Verfahren angelegt, bei dem frühzeitig die verschiedenen Belange, Interessen und Zielvorstellungen der Warnemünder Bürger, des Gewerbes und des Einzelhandels, der Wohnungs- und Tourismuswirtschaft, der verschiedenen Interessengruppen und Institutionen sowie der Politik und der Fachämter einfließen sollen.

Der Rahmenplan soll Ende diesen Jahres im Entwurf vorliegen, um ihn im ersten Quartal 2011 in den Gremien der Hansestadt Rostock und der Öffentlichkeit vorzustellen und entsprechend noch Anregungen einfließen zu lassen, bevor ein entsprechender Beschluss über den Rahmenplan erfolgt.



Während des Workshops zur Erarbeitung eines Strukturkonzeptes im im Technologiepark Warnemünde

Foto: Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Für den Herbst dieses Jahres ist in Folge der Auftaktveranstaltung im Sommer 2009 eine

Jahresabschluss 2009 der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH

Auf der Grundlage des § 4 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH in der Fassung vom 21. September 2007 erfolgt nachstehende Bekanntmachung.

Durch die WIKOM Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwerin, wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2009 des Konzerns und der Muttergesellschaft WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH am 30. April 2010 mit folgendem Bestätigungsvermerk versehen:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung - unter Einbeziehung der Buchführung der

WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Rostock, sowie den von ihr aufgestellten Konzernabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, zusammengefasstem Anhang der Gesellschaft und des Konzerns, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel - und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Aufstellung dieser Unterlagen nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung sowie über den von ihr aufgestellten Konzernabschluss und über den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahres- und Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und den Konzernabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft und des Konzerns sowie Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahres- und Konzernabschluss und in dem zusammengefassten Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter

sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahres- und Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen der Jahres- und Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und des Konzerns. Der zusammengefasste Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Schwerin, 30. April 2010

WIKOM Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Diegelmann
Wirtschaftsprüferin

gez. Bottner
Wirtschaftsprüfer

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH vom 27.05.2010 hat die Gesellschafterversammlung am 16.06.2010 den Jahresabschluss der WIRO GmbH und des Konzerns in der von der WIKOM Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwerin, geprüften Fassung festgestellt.

Der Bilanzgewinn der WIRO GmbH für das Geschäftsjahr 2009 beträgt 12.581.416,01 € und wird in Höhe von 12.500.000,00 € an die Gesellschafterin Hansestadt Rostock ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 81.416,01 € wird der Bauerneuerungsrücklage der Gesellschaft zugeführt. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Gesellschaft wurde für das Jahr 2009 die Entlastung erteilt. Die WIKOM Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schwerin, ist für die Prüfung des Jahresabschlusses 2010 erneut gewählt worden.

Der Jahresabschluss und der zusammengefasste Lagebericht für das Jahr 2009 der WIRO GmbH und des Konzerns werden in der Zeit vom 19. bis 23. Juli 2010 in den Geschäftsräumen der WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Straße 38, 18055 Rostock im Sekretariat der Geschäftsführung von Montag bis Mittwoch jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr sowie am Donnerstag und Freitag jeweils von 08.00 bis 11.00 Uhr öffentlich ausgelegt.

Ralf Zimlich
Geschäftsführer

Kay Schulte
Geschäftsführer

Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb

gemäß VOL/A § 17 Punkt 2

- Vergabestelle:** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Str. 38, 18055 Rostock, ☎ (03 81) 45 67-0
- Vergabe-Nr.:** TW-071-WIRO
- Vergabeart:** Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß VOL/A
- Ausführungsort:** Stadtgebiet Rostock
- Ausführungszeit:** 01.10.2010 - 30.09.2011
- Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvertrag für die Leistungen im Rahmen der laufenden Kleinstandhaltung
Los 1 - Trocknungsmaßnahmen/Leckageortung
Los 2 - Rohrreinigung/TV-Inspektion
Los 3 - Hausmeisterarbeiten
Los 4 - Schädlingsbekämpfung
 Es ist beabsichtigt, mit 1-3 Firmen einen Rahmenvertrag abzuschließen
- Vergabe nach Lösen:** Ja
- Geforderte Eignungsnachweise:**
 - Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft
 - Nachweis Eintrag Handwerksrolle oder Berufsregister
 - Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
 - Vergleichbare Referenzen (Wenn keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen die Bescheinigungen nicht älter als 1 Jahr, gerechnet ab Ausstellungsdatum, sein).
- Die schriftlichen Anträge auf Teilnahme, einschl. der geforderten Unterlagen nach Pkt.8 sind bis zum:** 29.07.2010
an: WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH, Lange Str. 38, 18055 Rostock, TW, Frau Weide, Tel.0381-4567-2358, Fax 03 81-45 67-23 00
 zu senden.
- Voraussichtlicher Absendetermin der Verdingungsunterlagen an die ausgewählten Bewerber:** 09.08.2010
- Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Öffentliche Bekanntmachung über die Einziehung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Bereich von Warnemünde

Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern gibt als Straßenaufsichtsbehörde bekannt, dass die Hansestadt Rostock gemäß § 9 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Einziehung eines Parkstreifens in der Parkstraße in Warnemünde gestellt hat. Der Parkstreifen grenzt unmittelbar an den Friedhof und ist belegen im Flurstück 15/1 (Teilfläche) der Gemarkung Diedrichshagen, Flur 3.

Der Plan der einzuziehenden Fläche liegt vier Wochen nach

der öffentlichen Bekanntmachung bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenausbauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Montag, Mittwoch, Donnerstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag
9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Einwendungen gegenüber der beantragten Einziehung können

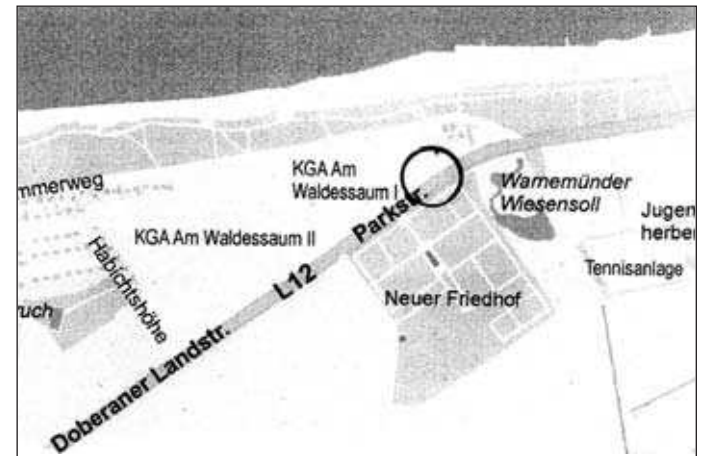
schriftlich oder zu Protokoll bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenausbauamt, Holbeinplatz 14, Zimmer 252, 18069 Rostock, bis zwei Wochen nach Beendigung der Auslegung erhoben werden. Hierbei handelt es sich um eine Ausschlussfrist, später erhobene Einwendungen müssen nicht berücksichtigt werden.

Schwerin, 28. Juni 2010

Im Auftrag

Gundolf Rupprich
Ministerium für
Verkehr, Bau und
Landesentwicklung

Übersicht zur Widmungsverfügung



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt
18069 Rostock
Holbeinplatz 14
Tel.-Nr.: 0381/381 6010/6011
Fax-Nr.: 0381/381 6900

2. Vergabe-Nr.: 235/88/10

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

4. Ausführungsort:

Schulen der Hansestadt Rostock

5. Ausführungszeit: 25.08.2010 - 19.11.2010

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Dienstleistung aus:

Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel - Elektro

Los 1: Dierkow / Toitenwinkel / Gehlsdorf

2 Gymnasien, 2 Berufsschulen, 8 Schulen

Los 2: Reutershagen / Südstadt

2 Gymnasien, 3 Berufsschulen, 7 Schulen

Los 3: Schmarl / Groß Klein

2 Berufsschulen, 9 Schulen

Los 4: Evershagen

1 Gymnasium, 1 Berufsschule, 2 Schulen

Los 5: Lütten Klein

1 Gymnasium, 2 Berufsschulen, 4 Schulen

Los 6: Innenstadt

1 Gymnasium, 8 Schulen

Gem. Angebotsaufforderung Pkt. 5.1 können Angebote nur für ein Los abgegeben werden !

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 16. bis 21. Juli 2010 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 763/764, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: Los 1: 10,00 EUR,

Los 2 und Los 3: je 9,00 EUR

Los 4: 5,00 EUR, Los 5: 6,00 EUR, Los 6: 7,00 EUR

(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63.

(bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten je Los). Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102358810A

8. Einreichung:

4. August 2010 für alle Lose im Bauamt, Holbeinplatz 14, Zi. 762, 763, 764

9. Bindefristende: 31. August 2010 für alle Lose

10. Die Zuverlässigkeitsnachweise sind entsprechend den Verdingungsunterlagen zu erbringen.

11. Die Nachprüfstelle gem. VOL/A ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabeprüfstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 381-6010, -6011, Fax 381-6900

2. Vergabe-Nr.: 236/88/10

3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

4. Ausführungsort:

Eutiner Str. 20, 18109 Rostock

5. Ausführungszeit:

30. August 2010 bis 15. Oktober 2010

6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Neubau Stadtteilbegegnungszentrum (SBZ)

Los 1.2: Abbrucharbeiten

Abbrucharbeiten Gebäude

- Komplettabbruch von ca. 9.000 m³ umbautem Raum

- Verfüllen der Baugruben ca. 530 m³

- Zumauern verbleibender Kriechkeller ca. 40 m²

- Abdichtung verbleibender Kriechkeller ca. 370 m²

- Abbruch von Einbauten wie Fliesen, Türen, Bodenbeläge

- Schadstoffentsorgung KMF Böden ca. 2.200 m²

- Schadstoffentsorgung KMF Außenwände

- Schadstoffentsorgung KMF Drempel ca. 1.100 m²

- Schadstoffentsorgung Bitumenpappen im Drempel, Fußboden, Dach ca. 4.500 m²

- sonstige Schadstoffe

Demontearbeiten TGA

Leistung Elektrotechnik

- 1 St. Errichtung Baustrom

- Demontage und Entsorgung von:

- 1 St. HV Verteilung

- ca.15 St Unterverteilungen

- ca. 500 St Installationsgeräte

- ca. 400 St Leuchten

- ca.1500m PVC Kanal

- ca. 5200m Kabel

Leistung HLS

- 1 St. Errichtung Bauwasser

- Demontage und Entsorgung von:

- 1 St. Küchenabfluthaube

- ca. 7m³ Lüftungskanal

- 1 St. Lüfter

- ca. 40m Wickelfalzrohr

- ca. 140 Heizkörper

- 3 St. Pumpen

- 2 St. Heizungsverteiler

- ca.1900m Rohrleitungen

- ca. 150m Rohrdämmung

- ca. 40 St. Waschtische

- ca. 37 St. WC und Urinale

- ca. 15 St. Duschanlagen

- ca. 200m Wasserleitung

- ca. 400m Abwasserleitung

7. Die Verdingungsunterlagen sind vom 16. bis 21. Juli 2010 von 9.00 bis 11.30 Uhr im Bauamt, Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Zimmer 762/763, in Empfang zu nehmen.

Unkosten: 10,00 EUR (Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung in der Zentralkasse im Erdgeschoss, Zi. E 63.

(bei schriftlicher Anforderung zuzügl. 1,45 EUR Versandkosten).

Die Quittung über die Einzahlung ist bei schriftlicher Anforderung beizufügen. Einzahlungen sind bei schriftlicher Anforderung auf das Konto: Empfänger Hansestadt Rostock, Konto-Nr.: 100 321, BLZ: 120 30 000, Deutsche Kreditbank AG Rostock/DKB, zu leisten. Zahlungsgrund: 60102368810A

8. Submission:

3. August 2010, 8.30 Uhr

im Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761

9. Zuschlagsfristende:

10. September 2010

10. Zur Submission sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 8.3 (1) entsprechend den Verdingungsunterlagen. Die Nachprüfstelle gem. VOB/A § 31 ist das Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Vergabeprüfstelle, Referat II 340, Arsenal am Pfaffenteich, Karl-Marx-Str. 1, 19048 Schwerin.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

VERGABEBEKANNTMACHUNG BAULEISTUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ KOE, Ulmenstr. 44, Herrn Schölens, 18057 Rostock, Tel. 4611-645, Fax: 4611 649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de
Internet-Adresse(n): www.koe-rostock.de

Weitere Auskünfte erteilen:

Herr Rieck, Telefon: 4611-650, Fax: 4611-649
E-Mail: andreas.rieck@koe-rostock.de

Unterlagen sind erhältlich bei:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock, Telefon: 381-6010, Fax: 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de

Angebote sind zu richten an:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Hauptfähigkeit(en):

Telefon: 381-6010, Fax: 381-6900
E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de
Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Um- und Ausbau der „Großen Stadtschule“ als Musikschulzentrum der Hansestadt Rostock

II. 1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung:

Wallstr. 1, 18055 Rostock
NUTS-Code DE803

II. 1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrages:

Komplexe Sanierung und Umbau der in den Jahren 1864/67 erbauten „Großen Stadtschule“ als Musikschulzentrum

Los 10: Putz- und Stuckarbeiten
Los 11: Estrich, Fliesen- und Natursteinarbeiten
Los 12: Trockenbau I

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für Öffentliche Aufträge (CPV) Hauptgegenstand: 45000000

Ergänzende Gegenstände: 45410000, 45262320, 45214200

II. 1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II. 1.8) Aufteilung in Lose:

ja, Angebote können für ein oder mehrere Lose eingereicht werden

II. 1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

nein

II. 2) Menge oder Umfang des Auftrages:

Los 10: Putz- und Stuckarbeiten

- 3.600 m² Putzfassade
- 700 m Verblechungen von Fensterbänken, Gesimsen abbrehen
- 275 m Abnehmen und erneuern des Regenfallrohres
- 360 m Sockel-, Gurt-, Fensterbankgesimsabdeckung - Zinkblech neu
- 150 m² Gesimsabdeckungen Zinkblech neu
- 800 m² Kalk-, Zementputzabbruch
- 400 m² Kalk-, Zementputz ausbessern
- 1200 m² Kalk-, Zementputz grundieren, Grund- und Schlussanstrich
- 200 m² Sockelputz Abbruch - neu
- 350 m Fensterleibungen Putz Abbruch - neu

- 470 m² Bossenputz Abbruch - neu
- 430 m² Bossenputz abbeizen und ausbessern
- 900 m² Bossenputz grundieren, Grund- und Schlussanstrich
- 360 m Sockel-, Gurt-, Traufgesims und Palmetten-band mit Zahnfries, Eier-, Perlenstab entschichten, sanieren
- 80 m Pilaster (11x mit Kapitell u. Basis) entschichten, sanieren
- 24 St. Fensterumrahmungen gerade bekrönt entschichten, sanieren, ca. 2,2 / 3,3 m
- 8 St. Fensterumrahmungen verschieden verdacht entschichten, sanieren ca. 3,2 / 4,2 m
- 4 St. Fensterumrahmungen verschieden verdacht entschichten, sanieren ca. 4,4 / 3,6 m
- 2 St. Fensterumrahmungen verschieden verdacht entschichten, sanieren ca. 5,7 / 3,5 m
- 1 St. Nebeneingang Pilaster, Rundb. + Verdachung entschichten, sanieren ca. 6,7 / 4,2 m
- 1 St. Haupteingang, 2 Freitreppen, Balustraden, Gewölbe, Attika entschichten, sanieren
- 10 St. Köpfe, Figuren, Akroter Kunststein verschiedener Größen entschichten, sanieren

Los 11: Estrich, Fliesen- und Natursteinarbeiten

- 1600 m² Zementestrich CT-F5
- 1000 m² Wärmedämmung unter Estrich
- 130 m² Heizestrich
- 50 m Bewegungsfuge
- 80 m² Wiederherstellung „Historischen“ Fliesenbelag
- 285 m² Bodenfliesen
- 300 m² Abdichtung Zementestrich
- 330 m Sockelfliesen
- 270 m² Wandfliesen
- 65 m² Naturwerkstein-Bodenbelag
- 50 m Naturwerkstein Sockelfliesen
- 80 m² Trockenestrich

Los 12: Trockenbau I

- 1265 m² Trockenestrich
- 40 m³ Ausgleichsschüttung
- 1250 m Randdämmstreifen mit Brandschutzanforderungen
- 35 m² Trockenbau-Montagewand
- 340 m² Doppelständerwand, 2-lagig beplankt (2x12,5 mm GKBI), Trockenbau-Montagewand
- 50 m² Einfachständerwand, 2-lagig beplankt, Schachtverkleidung, 2-lagig beplankt, (2x12,5 mm GKBI)
- 90 m² Installationswände, 2-lagig beplankt, (2x12,5 mm GKBI)
- 300 m² Trockenbau-Plattendecke, 2-lagig beplankt, (2x12,5 mm GKBI) mit Weitspannträgern
- 17 St. IPE 180 l= 6,25 m Unterstützungsträger liefern und einbauen
- 110 m F90-Brandschutzverkleidung Deckenträger IPE 180

II. 3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Los 10/11/12: September 2010 - August 2011

ABSCHNITT III. RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

5 % Sicherheit für Vertragserfüllung für das Los 10 und 3 % für Mängelansprüche- 4 Jahre nach Abnahme als Bürgschaft bzw. Einbehalt für die Lose 10, 11 und 12

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III. 2) Teilnahmebedingungen

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
siehe Vergabeunterlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) VERFAHRENSART: Offenes Verfahren

IV. 2) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV. 2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt
nein

IV. 3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

234/88/10

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABI: 2009/S 201-289049 vom 17.10.2009

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen :

Schlussstermin für die Anforderung: 27. August 2010

Unterlagen sind kostenpflichtig

Los 10: 39,00 EUR, Los 11: 10,00 EUR und

Los 12: 12,00 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Einzahlung auf Konto: Hansestadt Rostock

Konto Nr.: 100321, BLZ: 120 300 00; Deutsche Kreditbank AG, Rostock/DKB; Zahlungsgrund: 60102348810A

IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote:

2. September 2010

V. 3.6) Sprache in der Angebote verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.6) Bindefrist des Angebotes:

30. November 2010

IV. 3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

2. September 2010,

Los 10: 9.00 Uhr, Los 11: 9.45 Uhr, Los 12: 10.30 Uhr

Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum: 761

IV. 3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und bevollmächtigte Vertreter

ABSCHNITT VI:

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI. 2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben/ Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:

nein

VI. 3) Sonstige Informationen:

Die Vergabeunterlagen können auch persönlich abgeholt werden. Bitte unter Tel. 381-6010, -6011 melden.

-siehe Abschn. I 1)

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin
Tel. 0385 5885814, Fax: 0385 5885847

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Internet: www.regierung-mv.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Hinweis auf § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB

Hiernach ist der Antrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

7. Juli 2010

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 55 901 3
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18055 Rostock, Neuer Markt 1a und Große Wasserstraße 19 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ Sanierung Rathaus, Neuer Markt 33/34 u. Große Wasserstraße 19
- Ausführungszeit:** September 2010 - März 2011 für die Gesamtmaßnahme
- Art und Umfang der Leistung:** Los 5 - Dachdecker-, Dachklempnerarbeiten u. a.
 - ca. 700 m² Dacheindeckung (200 m² Hohlplatten u. 500 m² Hohlalzziegel)
 - ca. 345 m² bituminöse Flachdachabdichtung sowie Gefälledachdämmung
 - ca. 100 m Kupferfallrohre u. 60 m Kupferdachrinne
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** inkl. elektronischem Datenträger können ab dem 14.07.2010 gegen eine Gebühr von 25,00 € beim Architekturbüro Albert und Beyer, Hinter dem Rathaus 2, 18055 Rostock, Tel. 0381/877 296 0, abgefordert werden (bitte telefonisch voranmelden). Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck mit zuzüglich jeweils 4,00 € beizufügen. Eine Versendung der Vergabe- und Verdingungsunterlagen auf elektronischem Weg erfolgt kostenfrei. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am 04.08.2010 um 14.00 Uhr bei der RGS, Raum 206 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 20.09.2010
- Vergabepflichtstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes M-V, Vergabenachprüfstelle Referat II 340, Karl-Marx-Straße 01, 19048 Schwerin



Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 55 901 3
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18055 Rostock, Neuer Markt 1a und Große Wasserstraße 19 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ Sanierung Rathaus, Neuer Markt 33/34 u. Große Wasserstraße 19
- Ausführungszeit:** August 2010 - Mai 2011 für die Gesamtmaßnahme
- Art und Umfang der Leistung:** Los 3.2.- ROHBAU Bestand u.a. BE inkl. Winterbau-Heizanlage für ca. 9.700 m³
 - ca. 70 m Verbauarbeiten
 - ca. 250 m³ Erdarbeiten
 - ca. 1.230 m² Abbrucharbeiten (Bodenbeläge)
 - ca. 130 m³ Mauerarbeiten im Bestand (Kleinstmengen)
 - ca. 40 m³ Betonarbeiten (teilw. Neue Sohlplatte, Einzelteile)
 - ca. 230 m² Abdichtung vertikal (Kelleraußenwände)
 - ca. 580 m² Abdichtung horizontal (Kellerfußboden)
 - ca. 170 m Abdichtung horizontal (Bohrlochinjektage)
 - ca. 85 m³ Zimmerarbeiten (Sanierung Decken / neues Dach)
 - ca. 130 Stk Zimmerarbeiten Balkenköpfe sanieren (Stahllaschen)
 - ca. 3.320 m² Innenputz, Abbruch und Neu (Großteil Stuckarbeiten)
 - ca. 1.060 m² Außenputz, Abbruch und Neu (Großteil Stuckarbeiten)
 - ca. 290 m² Wärmedämmverbundsystem
 - ca. 230 m Blechabdeckungen (Kupfer)
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** inkl. elektronischem Datenträger können ab dem 14.07.2010 gegen eine Gebühr von 40,00 € beim Architekturbüro Albert und Beyer, Hinter dem Rathaus 2, 18055 Rostock, Tel. 0381/877 296 0, abgefordert werden (bitte telefonisch voranmelden). Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck mit zuzüglich jeweils 4,00 € beizufügen. Eine Versendung der Vergabe- und Verdingungsunterlagen auf elektronischem Weg erfolgt kostenfrei. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am 04.08.2010 um 11.00 Uhr bei der RGS, Raum 206 (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 20.09.2010
- Vergabepflichtstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes M-V, Vergabenachprüfstelle Referat II 340, Karl-Marx-Straße 01, 19048 Schwerin.

Mukowie?

Ein Zungenbrecher wirklich, Mukoviszidose, eine chronische Erkrankung der Lunge und Bauchspeicheldrüse. Betroffen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Erkrankung wurde einer breiteren Öffentlichkeit erst durch das Engagement von Frau Christiane Herzog bekannt. Forschung bedeutet Hoffnung für die Betroffenen. Wir sind für Ihre Hilfe dankbar.

CF-Selbsthilfe Bundesverband e.V.,
Hilfe bei Mukoviszidose, Meyerholz 3,
28832 Achim, Tel. 04202/ 82280, Fax
04202/ 6073, eMail: CF-Selbsthilfe-
BV@t-online.de, www.klopfzeichen.de

Spendenkonto:

011 010 360, BLZ 269 513 11
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg

Öffentliche Ausschreibung

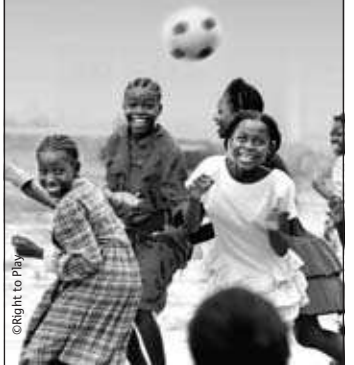
gemäß VOL/A § 17

- Vergabestelle** WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock, ☎ (03 81) 45 67-0
- Vergabe - Nr.:** PL - 05 - 2010
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung
- Lieferort:** Stadtgebiet Rostock
- Ausführungszeit:** 01.09.2010 - 31.08.2011
- Art und Umfang der Leistung:**
Rahmenvertrag
Lieferung von Tischlermaterial und Zubehör
Die Lieferung erfolgt auf Einzelabforderung frei Haus.
- Geforderte Eignungsnachweise:**
gemäß Verdingungsunterlagen
- Die schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen ist zu richten an:
WIRO Wohnen in Rostock, Wohnungsgesellschaft mbH Lange Str. 38, 18055 Rostock Tel. 03 81-45 67- 46 10 Fax 03 81-45 67- 46 09
Der Versand der Unterlagen beginnt ab 15.07.2010
Selbstkostenbeitrag: 5,00 €
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.

Empfänger	WIRO GmbH
Konto-Nr.	103 719 100
BLZ	130 400 00
Geldinstitut	Commerzbank Rostock
Verwendungszweck	PL-05-2010

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Ablauf der Angebotsfrist:** 30.07.2010 10.00 Uhr
- Zuschlags- und Bindefrist:** 29.08.2010
- Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gem. § 27 VOL/A.

Leben.



Wir wollen leben wie andere Kinder. Zur Schule gehen. Freunde finden und in der Familie geborgen sein.

Ihre Spende hilft Flüchtlingskindern, dass Träume wahr werden!

Spendenkonto
2000 88 50

Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98



UNO-Flüchtlingshilfe e.V.

Mut für Menschen.

Wilhelmstraße 42, 53111 Bonn
Tel. 0228/62 98 6-0

www.uno-fluechtlingshilfe.de



Auf dem Lande wohnen

Haben Sie ein altes Haus gekauft oder geerbt? Wollen Sie das Gebäude instand setzen und für sich nutzen?

Dann kommen viele Fragen auf Sie zu. Dann brauchen Sie Leute mit Erfahrung. Alte Bausubstanz, verbunden mit dem Komfort von heute, bringt eine hohe Wohnqualität – wenn man es richtig macht! Da hilft die IGB weiter.



Interessengemeinschaft Bauernhaus e. V. (IGB)
Postfach 1244
28859 Lilienthal

TicketService (01802)381367*

*nur 6 Cent/Anruf aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 42 Cent/Minute
oder in Ihrem OZ-Service-Center

Grevesmühlen, August-Bebel-Straße 11 · Wismar, Mecklenburger Straße 28 · Bad Doberan, Mollistr. 8 · Rostock, R.-Wagner-Straße 1a
Ribnitz-Damgarten, Lange Straße 43/45 · Grimmen, Bahnhofstraße 11 · Stralsund, Apollonienmarkt 16 · Bergen, Markt 25
Greifswald, J.-S.-Bach-Straße 32 · Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstraße 30 sowie Media-Markt Rostock-Brinckmansdorf

Auszug aus unserem aktuellen Ticketangebot:

Zoo Jahreskarten*		ab 15,20 €
2010		Zoo Rostock
Jahreskarten Vogelpark Marlow*		ab 7,50 €
2010		Marlow
Zoo-Tageskarte*		11,50 €
2010		Zoo Rostock
Königskarte*		ab 12,00 €
2010		Müritzeum, Königsstuhl, Zoo HRO
MV-Schlemmercard*		30,00 € / 20,00 €
2010		Rostock, Stralsund/Rügen
Theatervorstellungen		ab 10,50 €
2010		Stralsund, Greifswald, Putbus
div. Sportveranstaltungen		ab 10,00 €
2010		bundesweit
Festspiele Mecklenburg-Vorpommern		ab 10,00 €
2010		diverse Spielorte
Hexer Magic-Show		ab 28,85 €
diverse Termine		Ursprung Rostock
Hafenkonzert*		14,00 €
je. 2. Sonntag, 10.45 Uhr		Hotel Neptun W'münde
Cirque du Soleil - Saltimbanco		ab 54,15 €
07.04.-22.08.10, 20.00 Uhr		Bremen/Hamburg
Hairspray		ab 64,60 €
Mai-September 2010		Musical Dome Köln
Starlight Express		ab 59,40 €
Mai - September 2010		Bochum
Hundertwasserausstellung*		9,99 €
Mai-Okt. 2010		St. Jakobikirche Stralsund
Sommertheater - Bühne 602*		13,00 €
28.05.-04.09.10		Klostergarten Rostock
Sommertheater Broadway		ab 10,00 €
19.06.-03.09.10		Halle 207 Rostock
Tutanchamun		16,00 €
bis 29.08.10		Alte Oberpostdirektion Hamburg
Piraten Open Air		ab 17,00 €
18.6.-5.9.10, Di.-So.		Grevesmühlen
Der fliegende Holländer		ab 13,48 €
21.7./4.8.10, 20.00 Uhr		Theater Stralsund
Les Bummms Boys - Zirkus Fantasia*		7,00 €
17.07.10, 19.00 Uhr		Stadthafen Rostock

WM: u.a. Jürgen Brähler, Susi Kentikian		ab 17,50 €
17.07.10, 18.00 Uhr		Sport- u. Kongressh. Schwerin
Fips Asmussen	- abgesagt -	19,80 €
18.07.10, 20.00 Uhr		Kurhaus Warnemünde
Malle in Rostock m. J. Drews, B. Brink		23,50 €
25.07.10, 16.00 Uhr		IGA-Parkbühne Rostock
Usedom Rock 2010 m. Silbermond		29,10 €
28.07.10, 16.00 Uhr		Parkplatz Grenze Ahlbeck
Ludwig Güttler + Friedrich Kircheis		34,00 €
29.07.10, 20.00 Uhr		Schelfkirche Schwerin
Segeltörn m. d. Brigg „Mercedes“		ab 59,50 €
30.7./5.+8.08.10, 10./11./15.00 Uhr		HanseSail 2010
Jürgen Becker*		ab 19,80 €
30.07.10, 20.00 Uhr		Kerzenscheune Rövershagen
8. Hella Marathon Nacht*		ab 5,00 €
31.07.10, ab 17.30 Uhr		entlang der Warnow Rostock
The Boss Hoss		32,00 €
01.08.10, 18.00 Uhr		Rugardbühne Bergen
Carmina Burana/Symphonik Pink Floyd		ab 22,48 €
06.08.10, 20.00 Uhr		Greifswald
Usedomer Meisterkonzerte		ab 21,15 €
06./07.08.10, 20.00 Uhr		Kaiserbäderraum Heringsdorf
Olaf Böhme & Kiesel Köhler*		ab 19,80 €
07./08.08.10, 20.00 Uhr		Kerzenscheune Rövershagen
Peter Orloff*		25,70 €
08.08.10, 19.00 Uhr		Jakobikirche Stralsund
Zappanale		ab 54,15 €
13.-15.08.10, ab 12.00 Uhr		Rennbahn Bad Doberan
Nabucco - Klassik Open Air		ab 39,00 €
14.08.10, 20.00 Uhr		Schloss Groß Schwansee
Neues Sinfon. Orchester Berlin*		17,00 €
14.08.10, 17.00 Uhr		St. Georgen Kirche Wismar
Tanztheater*		5,00 €
14.08.10, 19.30 Uhr		Theater Wismar
The Fabulous Rock Philh. Orch.		ab 36,45 €
15.08.10, 20.30 Uhr		Grand Hotel Heiligendamm
Prebberede Open Air		28,00 €
21.08.10, 20.00 Uhr		Schlosspark Prebberede
Reamonn		ab 44,70 €
21./22.08.10, 19.00 Uhr		Berlin/Hamburg

Wladimir Kaminer*		ab 16,50 €
26.08.10, 19.30 Uhr		Wismar
Carmina Burana		ab 33,15 €
27.08.10, 20.00 Uhr		IGA-Parkbühne Rostock
Kuss der Elisabeth*		15,00 €
27.08.-11.09.10, 20.00 Uhr		Hohen Viecheln
Pyro Games 2010		ab 14,45 €
28.08.10, 18.00 Uhr		IGA-Parkbühne Rostock
Unheilig		30,15 €
28.08.10, 19.00 Uhr		Schlossgarten Schwerin
Chris de Burgh		ab 30,50 €
30.08.10, 20.00 Uhr		Schlossgarten Schwerin
Ireen Sheer		20,00 €
04.09.10, 19.00 Uhr		Stadthalle Greifswald
Die große Ü-30 Party*		13,20 €
04.09.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Xavier Naidoo		39,95 €
05.09.10, 19.00 Uhr		IGA-Parkbühne Rostock
Björn Casapietra*	- verschoben v. 24.07.10 -	32,70 €
10.09.10, 20.00 Uhr		Jakobikirche Stralsund
Ich + Ich		ab 37,20 €
11.09.10, 20.00 Uhr		Ralswiek
Jürgen von der Lippe		ab 29,50 €
23.09.10, 20.00 Uhr		Lübeck
Hi Dad		24,58 €
23.09.-16.10.10, 20.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
Erich von Däniken		27,55 €
26.09.10, 18.00 Uhr		Stadthalle Rostock
41. Musikantendeel		13,50 €
28.09.10, 16.00 Uhr		Stadthalle Rostock, Saal 2
Baumann & Clausen		26,00 €
01./28.10.10, 20.00 Uhr		Grevesmühlen/Greifswald
Max Raabe		ab 36,52 €
07.10.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Paul Panzer - Endlich Freizeit		27,00 €
15.10.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Pasion De Buena Vista		ab 34,00 €
16.10.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Captain Cook und seine singenden Saxophone		ab 29,00 €
21.10.10, 20.00 Uhr		Rostock

Westernhagen		ab 52,45 €
21./25.10.10, 20.00 Uhr		Berlin /Hamburg
Konstantin Wecker		32,80 €
23.10.10, 20.00 Uhr		Moya Rostock
Sascha Grammel - Hetz mich nicht		24,70 €
31.10.10, 20.00 Uhr		Moya Rostock
David Garrett		ab 44,50 €
03.11.10, 20.00 Uhr		Berlin o2 World
Dieter Nuhr		ab 26,65 €
05.11.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Project Pitchfork		23,50 €
05.11.10, 20.30 Uhr		M.A.U. Club Rostock
Katie Melua		ab 38,00 €
06.11.10, 20.00 Uhr		o2 World Berlin
Bibi Blocksberg		ab 16,00 €
06.11.10, 15.00 Uhr		Stadthalle Rostock
The Irish Folk Festival		ab 15,00 €
12.11.10, 20.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
Simply Red		ab 54,90 €
13./29.11.10, 20.00 Uhr		Berlin/Hamburg
Marlene Jaschke		ab 24,10 €
18.11.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
SCORPIONS		ab 59,90 €
19.11.10, 19.30 Uhr		Hamburg
Deep Purple		54,35 €
23.11.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Hans-Werner Oim*		22,00 €
23.11.10, 20.00 Uhr		Moya Rostock
Horst Evers - Schwitzen ist...		24,70 €
24.11.10, 20.00 Uhr		Moya Rostock
Silly		ab 30,00 €
24.11.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Keimzeit		21,00 €
27.11.10, 21.00 Uhr		Moya Rostock
Anna Maria Scholz*		22,00 €
28.11.10, 20.00 Uhr		Moya Rostock
Mario Barth		29,90 €
02.12.10, 20.00 Uhr		Color Line Arena Hamburg
Scooter		38,20 €
02.12.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock

35 Jahre Karat		ab 23,10 €
03.12.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Holiday on Ice		ab 19,90 €
09.12.-12.12.10		Stadthalle Rostock
Poznaner Knabenchor		ab 29,01 €
10.12.10, 18.00 Uhr		Nikolaikirche Rostock
Weihnachtszeit-Schöne Zeit		ab 29,96 €
14.12.10, 19.30 Uhr		Stadthalle Rostock
Klang des Lebens (versch. v. 20.04.10)		ab 25,55 €
17.12.10		Nikolaikirche Rostock
Ingo Appelt - Männer muß man schlagen!		26,90 €
18.12.10, 20.00 Uhr		Moya Rostock
Martin Rütter		29,90 €
21.12.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Hans Klok		ab 36,60 €
22.12.10, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Cats		ab 19,90 €
28.12.10-20.02.11		Hamburg-Heiligengeistfeld
Musical Starlights		ab 41,00 €
31.12.10, 18.00 Uhr		Rostock
Schiller Live 2011		ab 43,21 €
14.01.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Kastelruther Spatzen		ab 37,50 €
01.02.11, 19.30 Uhr		Stadthalle Rostock
Vicky Leandros		ab 45,00 €
03.03.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Militär- und Blasmusikparade		ab 32,90 €
12.03.11, 14.30 Uhr		Stadthalle Rostock
Amigos		ab 34,90 €
01.04.11, 19.30 Uhr		Stadthalle Rostock
Roger Whittaker		ab 50,00 €
25.05.11, 20.00 Uhr		Stadthalle Rostock
Max Raabe	- versch. v. 19.06.2010 -	ab 44,50 €
03.07.11, 18.00 Uhr		Bergen



Les Bummms Boys
Zirkus Fantasia im Stadthafen Rostock



Usedom Rock 2010 mit Silbermond
Parkplatz Grenze Ahlbeck



The Boss Hoss
Rugardbühne Bergen



Konstantin Wecker
Moya Rostock

* Vorverkauf bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag und nur in den OZ-Service-Centern.
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Für die Veranstaltung ist die OSTSEE-ZEITUNG nur Vermittler.
Für verlorene Eintrittskarten erstattet der jeweilige Veranstalter keinen Ersatz.

EC-Kartenzahlung in allen
OZ-Service-Centern möglich.

= Hier können Sie mit Ihrer
OZ-Abo-Karte sparen*
*nur so lange das Kontingent reicht

OSTSEE ZEITUNG
Weil wir hier zu Hause sind

Nutzen Sie auch unseren deutschlandweiten Kartenvorverkauf!

BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
 Rosa-Luxemburg-Str. 9
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23
Tel. 45 27 66
 www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen **2 00 14 14**
 18057 Rostock · Stempelstraße 8
 www.bestattungen-bodenhagen.de **☎ 2 00 14 40**
 Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

DISKRET Bestattung
 Tag und Nacht
 Petridamm 3b **68 30 55**
 Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
 Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de



Bestattungshaus
Holger Wilken
 Reutershagen, Tschaikowskistr. 1
 Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
 Toitenwinkel, a. d. oSPA, S.-Allende-Str. 28
 www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

BESTATTUNGEN Klaus Haker
 18057 Rostock, Dethardingstr. 98
 ☎ 03 81/2 00 61 19
 18195 Tessin, Lindenstr. 6
 ☎ 03 82 05/1 32 83
 18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18
 ☎ 03 81/7 68 57 05
 18184 Broderstorf, Poststr. 11
 ☎ 03 82 04/1 52 74
 www.bestattungen-klaushaker.de

Bestattungshaus Warnemünde
 Heinrich-Heine-Straße 15
Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95

Ich komme zu Ihnen nach Hause
SCHULZ & SOHN 377 09 31
 Neubramowstraße 3
 Hinrichsdorfer Str. 7 c

Hier wird Ihnen geholfen

Branchen-Navigator

Küchen
Das Kücheneck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 03 81/7 61 12 49

Heizung/Sanitär
Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

Rainer Wachtel Heizung-Sanitär GmbH
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
 Gutenbergsstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Stephan & Scheffler GmbH
 Sanitär- und Heizungstechnik
 Tel. 03 81/8 00 51 94

Glaser
SPECHT Glas- und Metalbau
 Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
 Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

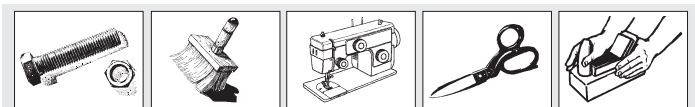
Parkettservice

Parkettservice E. Koch & Söhne
 Fachfirma für Parkett
 H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO,
 Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-385 53 71

Schimmelbekämpfung
Hansehus Bauservice GmbH
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
 Gutachten, Schimmelsanierung,
 Fliesen- u. Natursteinarbeiten
 Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

Berufsbildung
BRUHN-Berufsbekleidung
 ROSTOCK
 Tel. 03 81/8 00 89 01

Balkonverglasung
SPECHT Glas- und Metalbau
 Hawermannweg 18 · Rostock
 ☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de



Dienstleistungen

Strom und Erdgas aus einer Hand

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock
 Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr
 www.eon-edis-vertrieb.com

e-on | edis

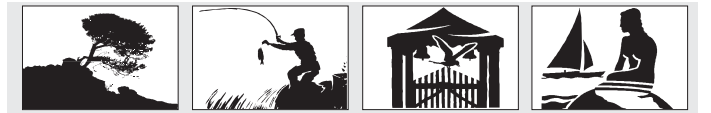
Kfz-Verkauf

Ferdinand Schultz Nachfolger®
 Autohaus GmbH & Co. KG
 Rostock, Altkarlshof 6, Tel.: 03 81-65 867 00
 Fax: 03 81-65 86 06
 Rostock, Petridamm 2, Tel.: 03 81-66 671 26, Fax: 66 671 30
 Teterow, Am Kellerholz 1, Tel.: 0 39 96-1 29 90
 Fax: 0 39 96-12 99 21
 E-Mail: autohaus@fsn.de, Internet: www.fsn.de



Auto

meyer Französische Automobile
 Citroën Peugeot Renault
 Rostock-Elmenhorst
 tägl. 24h-Hotline **0381 778340**
 www.franzosen-meyer.de



DMSG DEUTSCHE MULTIPLE SKLEROSE GESELLSCHAFT

Multiple Sklerose?
 Wir lassen Sie nicht alleine! Aufklären, beraten, helfen.

018 05/77 70 07

Mit freundlicher Unterstützung:
INDUSTRIEFORUM MULTIPLE SKLEROSE